Herrmann gratuliert Diakonischen Werk Bayern zum 75-jährigen Jubiläum

9. Juni 2023

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute dem Diakonischen Werk Bayern bei einem Jubiläumsempfang zum 75-jährigen Bestehen gratuliert und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen: „Grundlage Ihrer Arbeit ist der Glaube an Jesus Christus. Sie arbeiten solidarisch und barmherzig mit und für Menschen, die Hilfe benötigen. Sie leben Nächstenliebe! Vergelt's Gott!". +++

Die Anfänge der Diakonie gehen bis ins Jahr 1848 zurück. Auf Anregung des Hamburger Pfarrers Johann Hinrich Wichern entstand die ‚Innere Mission'. Sein Ziel war die Armut zu bekämpfen und die Menschen für den Glauben und die Kirche zu gewinnen. In Bayern gilt der fränkische Pfarrer Wilhelm Löhn als wichtigster Gründervater der Diakonie. 1948 wurde dann das ‚Diakonische Werk Bayern – Landesverband der Inneren Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern' gegründet.

Die Diakonie in Bayern engagiert sich in über 100 Bereichen. Ihre Arbeitsfelder sind vielfältig und reichen über die Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien bis hin zur Sterbebegleitung. HIV-positive Menschen, Menschen mit Behinderung sowie Migration und Flucht sind ebenfalls wichtige Themen in der Diakoniearbeit. In Deutschland erhalten circa zehn Millionen Menschen von der Diakonie Betreuung, Beratung, Pflege und medizinische Versorgung. „Die Diakonie ist ein Problemlöser in den unterschiedlichsten Arbeitsgebieten, setzt sich politisch wie gesellschaftlich für Menschen ein und gibt auch den Schwachen und Kranken in unserer Gesellschaft eine Stimme", so der Minister.

Das Diakonische Werk Bayern ist mit knapp 3.300 Einrichtungen, rund 98.000 Mitarbeitern und rund 28.000 Ehrenamtlichen der zweitgrößte Wohlfahrtsverband in Bayern.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers